

Herzlichen Glückwunsch, infernum!!!

Mein Name ist Christiane Thoroe, ich bin 43 Jahre alt und wohne in der Nähe von Braunschweig, von wo aus ich auch infernum studiere. Vor infernum habe ich Sozialwissenschaften studiert und als Pressesprecherin gearbeitet, was ich jetzt immer noch mache. Wenn ich an meine bisherige Zeit bei infernum denke, denke ich in erster Linie an viele interessante Themen, ein tolles Einführungsseminar mit netten Kommiliton*innen und ganz schön viel Arbeit, die aber Spaß macht. Ich studiere



infernum weil ich künftig nicht nur ehrenamtlich und freiberuflich, sondern auch hauptberuflich im Bereich Umweltschutz arbeiten möchte. Neben dem Studium bleibt mir immer Zeit für meine Familie, meinen Job, meine Hobbys, meinen Nebenjob und manchmal auch für Sport.

Was bisher wirklich hart war im Studium, ist die kleine Stimme in meinem Ohr, die konstant sagt, dass ich mehr für die Uni machen müsste. Richtig toll dagegen fand ich das Einführungsseminar in Münster und die vielen Themen über die ich vorher kaum etwas wusste, wie z. B. die Kreislaufwirtschaft. Wenn ich meinem Studium eine Überschrift geben müsste, würde diese lauten „Das Studium ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Oder auch: Schritt für Schritt in die richtige Richtung. Nach meiner Zeit bei infernum erhoffe ich mir einen Job im Bereich Umweltschutz, der mir Spaß macht und für mich sinnstiftend ist. Aus meinem infernum-Studium habe ich gelernt, dass es so viele Menschen gibt, die in so vielen Projekten und mit allen Mitteln daran arbeiten, die Umwelt zu schützen und das freut mich und gibt mir Hoffnung. Was ich schon immer meinen Kommiliton*innen sagen wollte: Es ist schade, dass ich nur so wenige von Euch kennenlernen. Ich hoffe, Euch macht das Studium genauso Spaß und ihr könnt eine ganze Menge für Euch mitnehmen. Und zum Schluss wünsche ich infernum für die nächsten 25 Jahre viele motivierte Studierende, weiterhin so tolle Lehrende und Mitarbeiter*innen, interessante Themenbereiche und überhaupt alles Gute!!!